

DOPPELHAUSHALT			2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag			141
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Investive Maßnahme	
	328	7.661005	
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart		
	Auszahlungen für Baumaßnahmen		
Radwege - Erhöhung der Mittel			

In der Vergangenheit waren Radrouten, die lediglich eine Verbesserung der vorhandenen Radwege zur Folge hatten, nicht förderfähig. Mit Änderung der Zuwendungsvorschriften sind auch diese Radwege zuschussfähig. Dies setzt allerdings viel aufwendigere Planungsprozesse voraus und erfordert beim Zuschussgeber einen viel längeren zeitlichen Vorlauf für die Förderanträge. So liegt beispielsweise bis heute noch keine Zusage für den Umbau der Radroute 15 (Stutensee - Innenstadt) vor. Aus diesem Grund reichen die vorhandenen Mittel zur Umsetzung weiterer Radrouten aus.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Bündnis 90 Die Grünen Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



11.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Tiefbau/Radwege/Erhöhung der Mittel

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 328	▶ 6600				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ 7.661005 Gemeindestraßen, Radwege					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Auszahl. f. Baumaßnahmen	300.000	300.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

► bitte Zuschussempfänger eintragen

► Sachverhalt | Begründung

Das 20-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs sollte möglichst bald umgesetzt werden, um die Marke von 30 % Radverkehr bis 2020 tatsächlich zu erreichen.

Die geplante Höhe der Mittel für Radwegebau von 1 Mio. € pro Jahr passt nicht zu dieser Zielsetzung, denn es gibt noch viel zu tun, bis Karlsruhe wirklich fahrradfreundlich ist.

Die Umsetzung sollte deutlich schneller als bisher vorankommen. Deshalb sollten wieder jährlich 1,3 Mio. € für Baumaßnahmen zur Verbesserung von Radrouten zur Verfügung stehen, wie es in früheren Jahren der Fall war.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné und Dr. Ute Leidig und die GRÜNE Gemeinderatsfraktion.